

# Jahresberichte 2021

**Jahresberichte per 31. Dezember 2021**

UBS (D) Konzeptfonds I

UBS (D) Konzeptfonds III





# Inhaltsverzeichnis

Organisation	2
Bericht der Geschäftsführung	3
Übersicht Vermögensaufstellung nach Branchen und Ländern	
UBS (D) Konzeptfonds I	4
UBS (D) Konzeptfonds III	5
Jahresbericht inklusive Testat per 31. Dezember 2021	
UBS (D) Konzeptfonds I	6
UBS (D) Konzeptfonds III	18

# Organisation

## Kapitalverwaltungsgesellschaft

UBS Asset Management  
(Deutschland) GmbH  
Bockenheimer Landstrasse 2-4  
60306 Frankfurt am Main  
Telefon (069) 13 69-5000  
Telefax (069) 13 69-5002  
www.ubs.com/deutschlandfonds

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gründung: 13.07.1989

Handelsregister: Amtsgericht Frankfurt am Main,  
HRB 31040

Haftendes Eigenkapital  
am 31.12.2020: EUR 10.362.967,35

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital  
am 31.12.2020: EUR 7.669.400,00

## Gesellschafter

UBS Asset Management AG, Zürich

## Verwahrstelle

UBS Europe SE  
Bockenheimer Landstrasse 2-4  
60306 Frankfurt am Main  
Telefon (069) 2179-0  
Telefax (069) 2179-6511

Hartes Kernkapital (CET1)  
am 31.12.2020: EUR 3.702.895.391,40

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital  
am 31.12.2020: EUR 446.001.000,00

## Zahlstelle

UBS Europe SE

## Aufsichtsrat

André Müller-Wegner (Vorsitzender)  
Head GWM Client Coverage  
UBS Asset Management, Zürich

Dr. Michèle Sennhauser (Stellvertretende Vorsitzende)  
Head Strategic Shelf Evolution  
UBS Asset Management, Zürich

Dominicus Freiherr von Mentzingen  
Kraichtal-Menzingen

## Geschäftsführung

Reiner Hübner  
Raphael Schmidt-Richter

## Wirtschaftsprüfer

Ernst & Young GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Eschborn/Frankfurt am Main

# Bericht der Geschäftsführung

## **Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,**

die Weltwirtschaft wächst weiter robust. Wir erwarten auch im Jahr 2022 überdurchschnittliche Wachstumsraten. Die aufgestaute Nachfrage und die während der Lock-downs angesammelten Ersparnisse unterstützen den Konsum. Zusätzlich liefern fiskalpolitische Maßnahmen eine Brücke zur Normalisierung der Wirtschaft. Den Anstieg der Inflation schätzen wir weiterhin als temporär, aber deutlich robuster ein. Die Geldpolitik bleibt weiter expansiv. Das Pandemie Anleihekaufprogramm der EZB läuft zwar Ende März aus, jedoch werden die monatlichen Käufe des nicht pandemiebezogenen Programms zunächst je nach aktueller Datenlage fortgesetzt. Zudem verbleibt der Leitzins bis weit ins 2. Halbjahr auf historischem Tiefstand. In den USA hat die Fed bereits mit der Rückführung ihrer Anleihekäufe begonnen und es werden Zinserhöhungen in Höhe von 1,25 bis 1,75% beginnend ab dem 2. Quartal bis zum Jahresende erwartet.

Die Unternehmensgewinne der meisten börsennotierten Unternehmen sind im vergangenen Jahr deutlich angestiegen. Auch für dieses Jahr gehen wir von weiterem Gewinnwachstum aus. Aktien sind nach unserer Einschätzung nicht mehr günstig, relativ zu Anleihen aber noch leicht attraktiv.

Die Renditen von Staatsanleihen hoher Bonität sind weiterhin sehr niedrig und lassen über die kommenden Jahre keinen realen Kapitalerhalt erwarten.

Die größten Risiken für die Märkte auf Basis der fundamentalen Rahmendaten werden zum einen in anhaltend erhöhten Inflationszahlen und zum anderen in zu hohen Wachstumserwartungen gesehen.

Aktuell sorgt allerdings die Eskalation des Russland/ Ukraine-Konflikts für die größte Unsicherheit und hat das Potenzial, die sehr guten fundamentalen Rahmenbedingungen zu gefährden.

Mit unserem breiten Fondsspektrum erhalten Sie die Möglichkeit, Ihre Anlagepolitik auf Ihre individuellen Anlageziele, Ihre Risikotragfähigkeit sowie Ihre Liquiditätserfordernisse abzustimmen.

# Übersicht Vermögensaufstellung nach Branchen und Ländern

## UBS (D) Konzeptfonds I

### Vermögensaufstellung nach Branchen

1	Aktienfonds	86,85%
2	Indexfonds	8,50%
3	Bankguthaben und sonstiges	4,65%

### Vermögensaufstellung nach Ländern

1	Luxemburg	85,51%
2	Irland	9,84%
3	Bankguthaben und sonstiges	4,65%

## UBS (D) Konzeptfonds III

### Vermögensaufstellung nach Branchen

1	Rentenfonds	61,90%
2	Aktienfonds	23,28%
3	Indexfonds	9,77%
4	Bankguthaben und sonstiges	5,05%

### Vermögensaufstellung nach Ländern

1	Luxemburg	92,27%
2	Irland	2,68%
3	Bankguthaben und sonstiges	5,05%

# UBS (D) Konzeptfonds I

Jahresbericht inklusive Testat per 31. Dezember 2021

## Tätigkeitsbericht

### Anlageziel und Anlagepolitik

Basierend auf einer international ausgerichteten Anlagestrategie wird überwiegend in Aktienfonds investiert. Die Anlagestrategie des Investmentfonds ist weiterhin auf die benchmarkneutrale Investition in Zielfonds, die unseren strengen Qualitätskriterien gerecht werden, ausgelegt. Der Schwerpunkt der Anlagen des Fondsvermögens liegt auf Aktienzielfonds. Auf Basis unserer Analysetools selektieren wir erfolgreiche Zielinvestmentfonds und kombinieren unterschiedliche Investmentstile mit dem Ziel der Optimierung der Risiko- / Renditecharakteristik des UBS (D) Konzeptfonds I.

### Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Die grundlegende Struktur des UBS (D) Konzeptfonds I ist gegenüber dem vorherigen Geschäftsjahr weitgehend unverändert. Die Investitionsquote von 95,35% ist per Stichtag 31.12.2021 in Aktienfonds angelegt, das Barvermögen betrug inkl. Verbindlichkeiten zum Stichtag rund 4,65% des Fondsvermögens.

### Fondsentwicklung und Fondsergebnis

Im Berichtszeitraum erwirtschaftete die zusammengesetzte Benchmark (MSCI EMU (net) 39,90%, MSCI USA (net) 30,40%, MSCI UK (net) 9,50%, MSCI EM (net) 5,70%, MSCI Japan (net) 5,70%, JPM EUR CASH 3M 5,00%, MSCI Schweiz (net) 3,80%) 24,64%. Der UBS (D) Konzeptfonds I erzielte im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von 23,50%<sup>1</sup> und rentierte somit schwächer im Vergleich zur Benchmark. Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses resultieren aus Kursgewinnen (u.a. ISIN LU0929190139 sowie LU1814673718) im Bereich Investmentanteile.

### Wesentliche Risiken

Der Dachfonds investiert überwiegend in Aktienfonds und kann daher großen Wertschwankungen unterworfen sein. Eine Anlage in diesen Fonds eignet sich somit nur für Investoren mit einem Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren sowie einer entsprechenden Risikobereitschaft und -fähigkeit. Jede Anlage ist Marktschwankungen unterworfen. Jeder Fonds hat spezifische Risiken, die sich unter ungewöhnlichen Marktbedingungen erheblich erhöhen können. Neben den Marktpreisrisiken kann das Investmentvermögen weiteren wesentlichen Risiken wie z.B. Adressenausfallrisiken, Liquiditätsrisiken, Währungsrisiken sowie Operationellen Risiken ausgesetzt sein.

<sup>1</sup> Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

Jedoch übt der Krieg in der Ukraine einen wesentlichen Einfluss auf die weltweiten Finanzmärkte aus, hauptsächlich für russische und ukrainische Finanztitel, aber auch weitere Märkte. Die Lage ist volatil und die Fondsleitung überwacht die Situation aufmerksam, um rasch angemessene Maßnahmen zum Schutz der Anleger treffen zu können. Sie setzt stets die erforderlichen Maßnahmen um, um alle gesetzlichen und regulatorischen Vorgaben zu erfüllen, namentlich die kürzlich erlassenen Sanktionsmaßnahmen der EU, der Schweiz, dem Vereinigten Königreich und den Vereinigten Staaten von Amerika. Aufgrund ernsthafter Einschränkungen der Handelstätigkeit über sanktionierte russische Titel hinaus wendet sie dort eine «fair value» Bewertung an, wo sie zur Einschätzung gelangt, dass öffentlich verfügbare Preisnotierungen nicht den angemessenen Marktwert wiedergeben. Abhängig von der künftigen Entwicklung der Finanzmärkte könnten sich auch Auswirkungen auf Anlagestrategien ergeben. Es ist derzeit unklar, ob deshalb Liquiditätseinschränkungen in einzelnen Fonds angewendet werden müssen. Der Fonds hält keine Direktbestände in russischen oder ukrainischen Wertpapieren.

Daneben entwickelte sich seit Januar 2020 das COVID-19 Virus (Corona) bis hin zu einer weltweiten Pandemie, insbesondere in der zweiten Hälfte des ersten Quartals 2020 führte dies zu Verwerfungen auf den internationalen Kapitalmärkten. Im Verlauf des Jahres 2020 und auch in 2021 erholten sich jedoch Wirtschaftsaktivität und Finanzmärkte von diesem Schock. Nicht zuletzt auch dank der Entwicklung und Verbreitung hochwirksamer Impfstoffe gegen das Virus konnten die internationalen Aktienmärkte in der Berichtsperiode bereits wieder neue Höchststände verzeichnen. Die Wirtschaftstätigkeit profitierte dabei von weiteren Lockerungen der Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie. Allerdings erschwerten Preissteigerungen insbesondere im Rohstoff- und Transportbereich als auch Lieferengpässe zum Beispiel bei Halbleitern die Geschäftstätigkeit einiger Branchen im Jahr 2021.

So können Rückschläge bei der Eindämmung der Corona-Pandemie zu weiter anhaltenden Engpässen bei den globalen Produktions- und Lieferketten führen, welche die weltweite konjunkturelle Entwicklung sowie die Inflationsraten negativ beeinflussen können.

### Wesentliche Ereignisse

Es gab keine wesentlichen Ereignisse im Berichtszeitraum.

### Perspektiven

Die Weltwirtschaft wächst weiter robust. Wir erwarten auch im Jahr 2022 überdurchschnittliche Wachstumsraten. Die aufgestaute Nachfrage und die während der



Lockdowns angesammelten Ersparnisse unterstützen den Konsum. Zusätzlich liefern fiskalpolitische Maßnahmen eine Brücke zur Normalisierung der Wirtschaft. Den Anstieg der Inflation schätzen wir als temporär ein.

Die Geldpolitik bleibt weiter expansiv. Das Pandemie Anleihekaufprogramm der EZB läuft zwar Ende März aus, jedoch werden fällig werdende Anleihen bis mindestens Ende 2024 reinvestiert und die monatlichen Käufe des nicht pandemiebezogenen Programms aufgestockt. Zudem verbleibt der Leitzins auf absehbare Zeit auf historischem Tiefststand. In den USA hat die Fed bereits mit der Rückführung ihrer Anleihekäufe begonnen und es werden erste Zinserhöhungen erwartet.

Die Unternehmensgewinne der meisten börsennotierten Unternehmen sind im vergangenen Jahr deutlich angestiegen. Auch für dieses Jahr gehen wir von weiterem Gewinnwachstum aus. Aktien sind nach unserer Einschätzung nicht mehr günstig, relativ zu Anleihen aber noch leicht attraktiv.

Die Renditen von Staatsanleihen hoher Bonität sind weiterhin sehr niedrig und lassen über die kommenden Jahre keinen realen Kapitalerhalt erwarten. Auf Grund der expansiven Geldpolitik der Zentralbanken erwarten wir nur einen moderaten Anstieg der Renditen. Die Renditeaufschläge von Unternehmensanleihen betrachten wir vor dem Hintergrund der Unterstützungsmaßnahmen durch Regierungen und Zentralbanken weiterhin als gut unterstützt.

Die größten Risiken für die Märkte stellen derzeit eine mangelnde Impfbereitschaft von Teilen der Bevölkerung sowie Rückschläge bei der Effektivität von Impfstoffen gegenüber neuen Virusvarianten dar. Zudem können anhaltende Engpässe der Produktions- und Lieferketten die konjunkturelle Erholung sowie den Rückgang der erhöhten Inflationsraten verlangsamen. Es ist aktuell viel Optimismus bezüglich der konjunkturellen Erholung am Aktienmarkt eingepreist, sodass ein Abflachen der konjunkturellen Dynamik zu erhöhter Volatilität an den Märkten führen kann.

## Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fonds- vermögens
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>22.626.455,88</b>	<b>100,10</b>
1. Investmentanteile	21.552.541,58	95,35
- Indexfonds	EUR 1.920.808,79	8,50
- Aktienfonds	EUR 19.631.732,79	86,85
2. Bankguthaben	1.073.914,30	4,75
- Bankguthaben in EUR	EUR 1.073.914,30	4,75
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-23.419,95</b>	<b>-0,10</b>
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-23.419,95	-0,10
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>EUR 22.603.035,93</b>	<b>100,00<sup>1)</sup></b>

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
<b>Investmentanteile</b>						<b>EUR</b>	<b>21.552.541,58</b>	<b>95,35</b>
<b>Gruppeneigene Investmentanteile</b>						<b>EUR</b>	<b>9.213.454,71</b>	<b>40,76</b>
LU0245618367	Multi Manager Access - European Equities B	ANT	8.480	0	770	EUR 249,6200	2.116.777,60	9,37
LU1070033045	Multi Manager Access SICAV - EMU Equities Sustain.	ANT	17.051	0	1.150	EUR 181,7900	3.099.701,29	13,71
LU0245619092	Multi Manager Access - US Equities B	ANT	4.530	0	720	USD 367,7100	1.470.061,16	6,50
IE00BD4TXS21	UBS (Irland) - MSCI USA ETF	ANT	63.000	0	10.200	USD 26,8800	1.494.519,46	6,61
LU0946081121	UBS (Lux) Equity SICAV - USA Growth USD F	ANT	9.650	0	750	USD 85,6000	729.008,91	3,23
IE00BCZQHP08	UBS Irl Investor Selection Global EM Opp. Fd.	ANT	1.850	0	0	USD 185,8200	303.386,29	1,34
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>						<b>EUR</b>	<b>12.339.086,87</b>	<b>54,59</b>
LU0368230206	BlackRock Global Funds - Euro-Markets Fund- E12	ANT	23.300	0	1.700	EUR 48,4900	1.129.817,00	5,00
LU2001190532	Invesco Funds - Invesco Euro Equity Fund	ANT	76.140	0	11.660	EUR 12,8800	980.683,20	4,34
LU0973119943	Janus Henderson Horiz. Pan Europ. Equity Fd. G2	ANT	65.950	0	2.400	EUR 18,8600	1.243.817,00	5,50
LU0219424131	MFS Meridian - European Research Fund I1 EUR	ANT	5.400	0	0	EUR 329,7400	1.780.596,00	7,88
IE00BZ0G8B96	SSgA SPDR ETFs EUROPE - SPDR MSCI Japan UCITS ETF	ANT	8.700	8.700	0	JPY 6.392,8700	426.289,33	1,89
LU1310446312	CIF Capital Group New Perspective Fund (LUX) ZL	ANT	129.080	0	11.120	USD 24,6600	2.809.207,31	12,43
LU1026240413	Investec - Emerging Markets Equity Fund	ANT	16.580	0	2.420	USD 31,5200	461.214,01	2,04
LU1814673718	Jpm Pac.Eq I2 Hgddla	ANT	3.760	0	3.840	USD 124,3100	412.501,63	1,82
LU2216803838	Robeco Cap Growth Fnd SICAV - Robeco BP US Prem Eq	ANT	4.920	0	580	USD 146,0400	634.115,97	2,81
LU1048590118	Robeco Capital Growth - BP Global Prem.Equities I\$	ANT	15.485	0	1.990	USD 180,0700	2.460.845,42	10,89
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>EUR</b>	<b>21.552.541,58</b>	<b>95,35</b>
<b>Bankguthaben</b>						<b>EUR</b>	<b>1.073.914,30</b>	<b>4,75</b>
<b>EUR - Guthaben bei:</b>						<b>EUR</b>	<b>1.073.914,30</b>	<b>4,75</b>
UBS Europe SE (Verwahrstelle)		EUR	1.073.914,30			% 100,0000	1.073.914,30	4,75
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>EUR</b>	<b>-23.419,95</b>	<b>-0,10</b>
<b>Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften</b>						<b>EUR</b>	<b>-146,93</b>	<b>0,00</b>
		EUR	-146,93				-146,93	0,00
<b>Kostenabgrenzung</b>						<b>EUR</b>	<b>-23.273,02</b>	<b>-0,10</b>
		EUR	-23.273,02				-23.273,02	-0,10
<b>Fondsvermögen</b>						<b>EUR</b>	<b>22.603.035,93</b>	<b>100,00</b> <sup>2)</sup>
<b>Anteilwert UBS (D) Konzeptfonds I</b>						<b>EUR</b>	<b>73,47</b>	
<b>Umlaufende Anteile UBS (D) Konzeptfonds I</b>						<b>STK</b>	<b>307.630,00</b>	

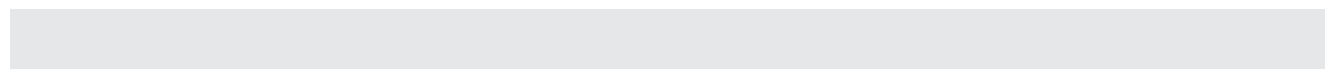
<sup>2)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

#### Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

##### Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2021

Japanische Yen	(JPY)	130,470000	=1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,133100	=1 Euro (EUR)



**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)**

**für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021**

<b>I. Erträge</b>	EUR
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-2.055,35
<b>Summe der Erträge</b>	<b>-2.055,35</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1. Verwaltungsvergütung	-269.904,96
2. Sonstige Aufwendungen	-68,64
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-269.973,60</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>-272.028,95</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1. Realisierte Gewinne <sup>3)</sup>	626.534,15
2. Realisierte Verluste	0,00
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>626.534,15</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>354.505,20</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	4.057.446,27
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	0,00
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>4.057.446,27</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>4.411.951,47</b>

<sup>3)</sup> In den realisierten Gewinnen sind korrigierte Zwischengewinne aus 2018 in Höhe von EUR 332,68 enthalten.



**Entwicklung des Sondervermögens**

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>19.262.427,77</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen/ Steuerabschlag für das laufende Jahr		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-1.073.189,41
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	219.431,87	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.292.621,28	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		1.846,10
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		4.411.951,47
davon nicht realisierte Gewinne	4.057.446,27	
davon nicht realisierte Verluste	0,00	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>22.603.035,93</b>

**Verwendung der Erträge des Sondervermögens**

<b>Berechnung der Wiederanlage (insgesamt und je Anteil)</b>	insgesamt	je Anteil
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>	<b>354.505,20</b>	<b>1,15</b>
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	354.505,20	1,15
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>354.505,20</b>	<b>1,15</b>

**Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre**

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
	EUR	EUR	
2021	22.603.035,93	73,47	
2020	19.262.427,77	59,49	
2019	18.785.776,07	57,88	
2018	15.538.199,66	46,33	

**Sondervermögen UBS (D) Konzeptfonds I**

Mindestanlagesumme	keine
Fondsauflage	03.01.2000
Ausgabeaufschlag	4,00%
Rücknahmeabschlag	0,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	1,50%
Stückelung	Globalurkunde
Ertragsverwendung	Thesaurierend
Währung	Euro
ISIN	DE0009785162

**ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV**

**Angaben nach der Derivateverordnung**

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

**Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)**

MSCI EMU E-NR-EUR	39,90%
MSCI USA E-NR-EUR	30,40%
MSCI UK E-NR-EUR	9,50%
MSCI EM E-NR-EUR	5,70%
MSCI JAPAN E-NR-EUR	5,70%
JPM EURO CASH 3M-RI-EUR	5,00%
MSCI SWITZERLAND E-NR-EUR	3,80%

**Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV**

kleinster potenzieller Risikobetrag	3,46%
größter potenzieller Risikobetrag	9,56%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	5,19%

**Risikomodell (§10 DerivateV)** Quasi-Monte-Carlo-Ansatz

**Parameter (§11 DerivateV)**

Konfidenzniveau	99%
Haltdauer	10 Tage

**Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte** 0,97

**Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte**

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

**Sonstige Angaben**

In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 269.904,96 enthalten.

davon Verwahrstellenvergütung	12.386,47
davon Prüfungskosten	7.228,32
davon Druck- und Veröffentlichungskosten	2.556,19
davon fremde Depotgebühren	2.512,72

**Anteilwert UBS (D) Konzeptfonds I** EUR 73,47

**Umlaufende Anteile UBS (D) Konzeptfonds I** STK 307.630,00

#### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die von der Verwahrstelle übermittelten Bewertungskurse für die einzelnen Wertpapiere bzw. Derivate werden von der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH als verantwortliche Stelle für die Anteilpreisermittlung mittels unabhängiger Referenzkurse von Informationsdienstleistern wie Bloomberg, Reuters oder Interactive Data geprüft.

Im Fall von handelbaren Wertpapieren erfolgt die Bewertung zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs. Wertpapiere, für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden im Rahmen eines mehrstufigen Prozesses einer detaillierten Kursprüfung unterzogen, wobei folgende Grundsätze gelten:

- Wertpapiere, für die in Bloomberg kein Kurs bereitgestellt wird, oder deren Kurs länger als 10 Bewertungstage konstant ist, werden als nicht mehr handelbar eingestuft. Die von der Verwahrstelle für diese Wertpapiere gelieferten Kurse werden mittels Quotierungen Dritter oder anhand von Preisen auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen plausibilisiert.
- Ein Wechsel der Kursquelle erfolgt nur bei dauerhafter Verfügbarkeit der neuen Quelle.
- Steht als Kursquelle ausschließlich ein mittels Bewertungsmodell errechneter Preis zur Verfügung, wird dieser Preis anhand eines weiteren unabhängigen Bewertungsmodells verifiziert (Einhaltung des Zwei-Quellen-Prinzips).

Die Bewertung von Investmentanteilen erfolgt grundsätzlich auf Basis des Rücknahmepreises des Vortages oder - sofern kein Rücknahmepreis verfügbar ist - auf Basis von Börsenkursen. Exchange-Traded-Funds werden zum Börsenkurs bewertet.

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Nicht börsengehandelte Derivate (wie z.B. Devisentermingeschäfte oder Swaps) werden mittels marktgängiger Verfahren unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bewertet. Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

#### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote UBS (D) Konzeptfonds I

**Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure(OCF))** **1,99 %<sup>4)</sup>**

<sup>4)</sup> Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Der Kapitalverwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu. Aus der Verwaltungsvergütung bzw. Verwaltungskommission wurden Vergütungen bzw. Vertriebsprovisionen an Vermittler bzw. Vertriebssträger und Vermögensverwalter bezahlt.

#### Zusatzinformationen zu bezahlten Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen und Verwaltungsvergütungen bei KVG-eigenen, gruppeneigenen und -fremden Wertpapier- bzw. Immobilien-Investmentanteilen

ISIN	Fondsname	Bezahler	Bezahler	Nominale
		Ausgabeaufschlag	Rücknahmeabschlag	Verwaltungsvergütung der Zielfonds *)
		in %	in %	in %
LU0368230206	BlackRock Global Funds - Euro-Markets Fund- E12	0,00	0,00	0,75
LU1310446312	CIF Capital Group New Perspective Fund (LUX) ZL	0,00	0,00	0,53
LU2001190532	Invesco Funds - Invesco Euro Equity Fund	0,00	0,00	0,50
LU1026240413	Investec - Emerging Markets Equity Fund	0,00	0,00	0,80
LU0973119943	Janus Henderson Horiz. Pan Europ. Equity Fd. G2	0,00	0,00	0,70
LU1814673718	Jpm Pac.Eq I2 Hgddla	0,00	0,00	0,60
LU0219424131	MFS Meridian - European Research Fund I1 EUR	0,00	0,00	0,75
LU0245618367	Multi Manager Access - European Equities B	0,00	0,00	0,64
LU0245619092	Multi Manager Access - US Equities B	0,00	0,00	0,59
LU1070033045	Multi Manager Access SICAV - EMU Equities Sustain.	0,00	0,00	0,65
LU2216803838	Robeco Cap Growth Fnd SICAV - Robeco BP US Prem Eq	0,00	0,00	0,60
LU1048590118	Robeco Capital Growth - BP Global Prem.Equities I\$	0,00	0,00	0,68
IE00BZ0G8B96	SSgA SPDR ETFs EUROPE - SPDR MSCI Japan UCITS ETF	0,00	0,00	0,12
IE00BD4TXS21	UBS (Irland) - MSCI USA ETF	0,00	0,00	0,14
LU0946081121	UBS (Lux) Equity SICAV - USA Growth USD F	0,00	0,00	0,45
IE00BCZQHP08	UBS Irl Investor Selection Global EM Opp. Fd.	0,00	0,00	0,65

\*) Hierbei handelt es sich um die von den einzelnen Fonds-Gesellschaften bzw. Informationsdienstleistern ausgewiesenen bzw. erhältlichen %-Sätze. Unabhängig von diesem Ausweis erfolgt bei konzerneigenen Zielfonds keine Doppelbelastung der Verwaltungsvergütung zu Lasten des Fonds bzw. Kunden.

## Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

### Sonstige Erträge

Keine wesentlichen sonstigen Erträge

### Sonstige Aufwendungen

Keine wesentlichen sonstigen Aufwendungen

In dem Posten Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland werden negative Zinsen, die aus der Führung des Bankkontos resultieren, abgesetzt. Die Führung des Bankkontos bei der Verwahrstelle ist eine gesetzliche Verpflichtung des Investmentvermögens und dient der Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Ferner können auch negative Zinsen aus Geldanlagen darin enthalten sein.

## Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) EUR 256,89

Die Transaktionskosten beinhalten Kontrahenten-, Liefer- und Börsenspesen, Steuern sowie Kommissionen. Bei manchen Geschäftsarten (u.a. Rentengeschäfte) werden die Provisionen im Rahmen der Abrechnung nicht separat ausgewiesen, sondern sind bereits im jeweiligen Kurs berücksichtigt und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

### Transaktionen im Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

Transaktionen	Volumen in Fondswährung EUR	Anzahl
Transaktionsvolumen gesamt	2.583.076,93	21
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	2.583.076,93	21
Relativ in %	100,00 %	100,00 %

## Angaben zur Mitarbeitervergütung

### Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die Vergütungsstruktur der Gesellschaft sieht neben festen Gehältern eine individuelle leistungsabhängige Vergütung vor. Die Höhe der leistungsabhängigen Zuteilung hängt von mehreren Faktoren ab, einschließlich des Konzernergebnisses, dem Ergebnis des Unternehmensbereichs und der individuellen Zielerreichung der quantitativen und qualitativen Ziele des einzelnen Mitarbeiters. Die Gesamtvergütung ist so bemessen, dass qualifiziertes Personal gefunden und gehalten werden kann.

### Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik wird jährlich im Rahmen eines Gremiums, bestehend aus Geschäftsführung, dem Aufsichtsratsvorsitzenden und einem Mitarbeiter der Abteilung Human Resources der KVG überprüft.

Die von der Gesellschaft implementierten Verfahren im Zusammenhang mit der Umsetzung der Vergütungsleitlinie werden als angemessen beurteilt. Das Vergütungssystem der KVG erfüllt die aufsichtsrechtlichen Anforderungen.

### Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Keine

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>6.081.661,00</b>
davon feste Vergütung	EUR	4.540.281,00
davon variable Vergütung	EUR	1.541.380,00
<b>Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
<b>Zahl der durchschnittlichen Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführer) im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2020</b>		<b>40,8</b>
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker</b>	<b>EUR</b>	<b>2.047.801,12</b>
davon Geschäftsleiter	EUR	1.031.333,38
davon andere Führungskräfte	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit wesentlichem Einfluss auf das Risikoprofil (Risikoträger)	EUR	648.105,92
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	368.361,82
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	0,00



**Zusätzliche Informationen**

**Angaben zur Portfolioumschlagsrate**

**Portfolioumschlagsrate (Portfolio Turnover Rate (PTR)) 1,94 % <sup>1)</sup>**

<sup>1)</sup> Ermittlung nach BVI-Methode

**Angaben zu § 101 Absatz 2 Nr. 5 KAGB in Verbindung mit § 134c Absatz 4 AktG**

Der Jahresbericht enthält soweit relevant Angaben nach § 134c Abs 4 AktG, die durch Veröffentlichungen auf unserer Homepage ergänzt werden sollen. Die Art der Berichterstattung befindet sich in Hinblick auf die neuen Anforderungen an die Berichtspflichten des neuen §134c AktG (ARUG II) in der Umsetzungsphase und wird zukünftig ergänzt.

**Informationen gemäß Artikel 7 der VERORDNUNG (EU) 2020/852 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES**

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Frankfurt am Main, den 07. April 2022

UBS Asset Management  
(Deutschland) GmbH

Die Geschäftsführung

**VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS**

*An die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH*

*Prüfungsurteil*

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens **UBS (D) Konzeptfonds I** - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

*Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

*Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht*

Die gesetzlichen Vertreter der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

*Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 07. April 2022

Ernst & Young GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Eisenhuth)  
Wirtschaftsprüfer

(Dhaliwal)  
Wirtschaftsprüfer

# UBS (D) Konzeptfonds III

Jahresbericht inklusive Testat per 31. Dezember 2021

## Tätigkeitsbericht

### Anlageziel und Anlagepolitik

Basierend auf einer international ausgerichteten Anlagestrategie wird überwiegend in Rentenfonds investiert. Die Anlagestrategie des Investmentfonds ist weiterhin auf die benchmarkneutrale Investition in Zielfonds, die unseren strengen Qualitätskriterien gerecht werden, ausgelegt. Der Schwerpunkt der Anlagen lag mit rund 75% des Fondsvermögens in Rentenzielfonds. Auf Basis unserer Analyse-Tools selektieren wir erfolgreiche Zielinvestmentfonds und kombinieren unterschiedliche Investmentstile mit dem Ziel der Optimierung der Risiko- / Renditecharakteristik des UBS (D) Konzeptfonds III.

### Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Die grundlegende Struktur des UBS (D) Konzeptfonds III ist gegenüber dem vorherigen Geschäftsjahr weitgehend unverändert. Zum 31.12.2021 investierte der UBS (D) Konzeptfonds III zu 69,33% des Fondsvermögens in Rentenfonds, zu 25,62% in Aktienfonds und 5,05% in Barvermögen inkl. Verbindlichkeiten.

### Fondsentwicklung und Fondsergebnis

Im Berichtszeitraum erwirtschaftete die zusammengesetzte Benchmark (Barclays Euro Aggregate 3-5 Jahre 32,00%, Barclays Euro Aggregate 5-7 Jahre 25,60%, MSCI EMU (net) 10,50%, MSCI USA (net) 8,00%, Barclays Euro Aggregate 1-3 Jahre 6,40%, Barclays Eurodollar Aa or Higher 6,00%, JPM EUR CASH 3M 5,00%, MSCI UK (net) 2,50%, MSCI Japan (net) 1,50%, MSCI EM (net) 1,50%, MSCI Schweiz (net) 1,00% eine Wertentwicklung von 5,66%. Der UBS (D) Konzeptfonds III erzielte im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von 4,40%<sup>1</sup> und rentierte somit schwächer als die Benchmark. Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses resultieren aus Kursgewinnen (u.a. ISIN LU0346392482) als auch aus Kursverlusten (u.a. ISIN LU1829219556) im Bereich Investmentanteile.

### Wesentliche Risiken

Der Dachfonds investiert überwiegend in Rentenfonds mit einem begrenzten Aktienfondsanteil. Er kann aufgrund von Zinsänderungen und Veränderungen der Aktienkurse Wertschwankungen unterworfen sein. Eine Anlage in diesen Fonds eignet sich somit nur für Investoren mit einem Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren sowie einer entsprechenden Risikobereitschaft und -fähigkeit. Jede Anlage ist Marktschwankungen unterworfen. Jeder Fonds hat spezifische Risiken, die sich unter ungewöhnlichen

Marktbedingungen erheblich erhöhen können. Neben den Marktpreisrisiken kann das Investmentvermögen weiteren wesentlichen Risiken wie z.B. Adressenausfallrisiken, Liquiditätsrisiken, Währungsrisiken sowie Operationellen Risiken ausgesetzt sein.

Jedoch übt der Krieg in der Ukraine einen wesentlichen Einfluss auf die weltweiten Finanzmärkte aus, hauptsächlich für russische und ukrainische Finanztitel, aber auch weitere Märkte. Die Lage ist volatil und die Fondsleitung überwacht die Situation aufmerksam, um rasch angemessene Maßnahmen zum Schutz der Anleger treffen zu können. Sie setzt stets die erforderlichen Maßnahmen um, um alle gesetzlichen und regulatorischen Vorgaben zu erfüllen, namentlich die kürzlich erlassenen Sanktionsmaßnahmen der EU, der Schweiz, dem Vereinigten Königreich und den Vereinigten Staaten von Amerika. Aufgrund ernsthafter Einschränkungen der Handelstätigkeit über sanktionierte russische Titel hinaus wendet sie dort eine «fair value» Bewertung an, wo sie zur Einschätzung gelangt, dass öffentlich verfügbare Preisnotierungen nicht den angemessenen Marktwert wiedergeben. Abhängig von der künftigen Entwicklung der Finanzmärkte könnten sich auch Auswirkungen auf Anlagestrategien ergeben. Es ist derzeit unklar, ob deshalb Liquiditätseinschränkungen in einzelnen Fonds angewendet werden müssen. Der Fonds hält keine Direktbestände in russischen oder ukrainischen Wertpapieren.

Daneben entwickelte sich seit Januar 2020 das COVID-19 Virus (Corona) bis hin zu einer weltweiten Pandemie, insbesondere in der zweiten Hälfte des ersten Quartals 2020 führte dies zu Verwerfungen auf den internationalen Kapitalmärkten. Im Verlauf des Jahres 2020 und auch in 2021 erholten sich jedoch Wirtschaftsaktivität und Finanzmärkte von diesem Schock. Nicht zuletzt auch dank der Entwicklung und Verbreitung hochwirksamer Impfstoffe gegen das Virus konnten die internationalen Aktienmärkte in der Berichtsperiode bereits wieder neue Höchststände verzeichnen. Die Wirtschaftstätigkeit profitierte dabei von weiteren Lockerungen der Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie. Allerdings erschwerten Preissteigerungen insbesondere im Rohstoff- und Transportbereich als auch Lieferengpässe zum Beispiel bei Halbleitern die Geschäftstätigkeit einiger Branchen im Jahr 2021.

So können Rückschläge bei der Eindämmung der Corona-Pandemie zu weiter anhaltenden Engpässen bei den globalen Produktions- und Lieferketten führen, welche die weltweite konjunkturelle Entwicklung sowie die Inflationsraten negativ beeinflussen können.

### Wesentliche Ereignisse

Es gab keine wesentlichen Ereignisse im Berichtszeitraum.

<sup>1</sup> Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

## Perspektiven

Die Weltwirtschaft wächst weiter robust. Wir erwarten auch im Jahr 2022 überdurchschnittliche Wachstumsraten. Die aufgestaute Nachfrage und die während der Lock-downs angesammelten Ersparnisse unterstützen den Konsum. Zusätzlich liefern fiskalpolitische Maßnahmen eine Brücke zur Normalisierung der Wirtschaft. Den Anstieg der Inflation schätzen wir als temporär ein.

Die Geldpolitik bleibt weiter expansiv. Das Pandemie Anleihekaufprogramm der EZB läuft zwar Ende März aus, jedoch werden fällig werdende Anleihen bis mindestens Ende 2024 reinvestiert und die monatlichen Käufe des nicht pandemiebezogenen Programms aufgestockt. Zudem verbleibt der Leitzins auf absehbare Zeit auf historischem Tiefststand. In den USA hat die Fed bereits mit der Rückführung ihrer Anleihekäufe begonnen und es werden erste Zinserhöhungen erwartet.

Die Unternehmensgewinne der meisten börsennotierten Unternehmen sind im vergangenen Jahr deutlich angestiegen. Auch für dieses Jahr gehen wir von weiterem Gewinnwachstum aus. Aktien sind nach unserer Einschätzung nicht mehr günstig, relativ zu Anleihen aber noch leicht attraktiv.

Die Renditen von Staatsanleihen hoher Bonität sind weiterhin sehr niedrig und lassen über die kommenden Jahre keinen realen Kapitalerhalt erwarten. Auf Grund der expansiven Geldpolitik der Zentralbanken erwarten wir nur einen moderaten Anstieg der Renditen. Die Renditeaufschläge von Unternehmensanleihen betrachten wir vor dem Hintergrund der Unterstützungsmaßnahmen durch Regierungen und Zentralbanken weiterhin als gut unterstützt.

Die größten Risiken für die Märkte stellen derzeit eine mangelnde Impfbereitschaft von Teilen der Bevölkerung sowie Rückschläge bei der Effektivität von Impfstoffen gegenüber neuen Virusvarianten dar. Zudem können anhaltende Engpässe der Produktions- und Lieferketten die konjunkturelle Erholung sowie den Rückgang der erhöhten Inflationsraten verlangsamen. Es ist aktuell viel Optimismus bezüglich der konjunkturellen Erholung am Aktienmarkt eingepreist, sodass ein Abflachen der konjunkturellen Dynamik zu erhöhter Volatilität an den Märkten führen kann.

## Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fonds- vermögens
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>22.134.313,57</b>	<b>100,11</b>
1. Investmentanteile	20.994.135,53	94,95
- Indexfonds	EUR 2.160.335,56	9,77
- Aktienfonds	EUR 5.146.930,77	23,28
- Rentenfonds	EUR 13.686.869,20	61,90
2. Bankguthaben	1.140.178,04	5,16
- Bankguthaben in EUR	EUR 1.140.178,04	5,16
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-24.411,72</b>	<b>-0,11</b>
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-24.411,72	-0,11
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>EUR 22.109.901,85</b>	<b>100,00<sup>1)</sup></b>

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
<b>Investmentanteile</b>						<b>EUR</b>	<b>20.994.135,53</b>	<b>94,95</b>
<b>Gruppeneigene Investmentanteile</b>						<b>EUR</b>	<b>8.259.546,14</b>	<b>37,36</b>
LU0224579853	Focused Sicav Corporate Bond B EUR	ANT	8.260	660	0	EUR 171,2300	1.414.359,80	6,40
LU0270448839	Focused Sicav- High Grade Long Term Bond EUR F-acc	ANT	12.090	1.690	200	EUR 173,2800	2.094.955,20	9,48
LU0245618367	Multi Manager Access - European Equities B	ANT	5.590	300	1.460	EUR 249,6200	1.395.375,80	6,31
LU1070033045	Multi Manager Access SICAV - EMU Equities Sustain.	ANT	7.550	500	1.700	EUR 181,7900	1.372.514,50	6,21
LU0224580786	Focused High Grade Bond USD	ANT	2.680	130	0	USD 156,9600	371.240,67	1,68
LU0270450066	Focused High Grade Long Term Bond USD	ANT	2.105	180	0	USD 204,2000	379.349,57	1,72
LU0245619092	Multi Manager Access - US Equities B	ANT	2.300	0	550	USD 367,7100	746.388,67	3,38
IE00BD4TXS21	UBS (Irland) - MSCI USA ETF	ANT	17.280	0	4.370	USD 26,8800	409.925,34	1,85
IE00BCZQHP08	UBS Irl Investor Selection Global EM Opp. Fd.	ANT	460	0	140	USD 185,8200	75.436,59	0,34
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>						<b>EUR</b>	<b>12.734.589,39</b>	<b>57,60</b>
LU2012948357	AGIF-Allianz Adv.Fixed Income Short Duration RT10€	ANT	26.440	3.440	500	EUR 100,1500	2.647.966,00	11,98
LU0468289250	BGF - Euro Short Duration Bond Cl.I2 EUR	ANT	127.600	17.400	2.300	EUR 16,4300	2.096.468,00	9,48
LU0368229703	BlackRock Global Funds - Euro Bond Fund E12	ANT	270.470	35.970	4.000	EUR 15,3500	4.151.714,50	18,78
LU1829219556	Multi Units Luxembourg SICAV	ANT	16.510	1.810	300	EUR 99,4920	1.642.612,92	7,43
IE00BZ0G8B96	SSgA SPDR ETFs EUROPE - SPDR MSCI Japan UCITS ETF	ANT	2.200	2.200	0	JPY 6.392,8700	107.797,30	0,49
LU1310446312	CIF Capital Group New Perspective Fund (LUX) ZL	ANT	32.800	0	8.200	USD 24,6600	713.836,38	3,23
LU1560649714	Fidelity Funds SICAV - US Dollar Bond Fund	ANT	47.100	49.500	2.400	USD 12,7700	530.815,46	2,40
LU1026240413	Investec - Emerging Markets Equity Fund	ANT	4.390	0	910	USD 31,5200	122.118,79	0,55
LU1814673718	Jpm Pac.Eq I2 Hgddla	ANT	925	0	1.300	USD 124,3100	101.479,79	0,46
LU1048590118	Robeco Capital Growth - BP Global Prem.Equities I\$	ANT	3.900	0	1.500	USD 180,0700	619.780,25	2,80
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>EUR</b>	<b>20.994.135,53</b>	<b>94,95</b>
<b>Bankguthaben</b>						<b>EUR</b>	<b>1.140.178,04</b>	<b>5,16</b>
<b>EUR - Guthaben bei:</b>						<b>EUR</b>	<b>1.140.178,04</b>	<b>5,16</b>
UBS Europe SE (Verwahrstelle)		EUR	1.140.178,04		%	100,0000	1.140.178,04	5,16
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>EUR</b>	<b>-24.411,72</b>	<b>-0,11</b>
<b>Kostenabgrenzung</b>						<b>EUR</b>	<b>-24.411,72</b>	<b>-0,11</b>
		EUR	-24.411,72				-24.411,72	-0,11
<b>Fondsvermögen</b>						<b>EUR</b>	<b>22.109.901,85</b>	<b>100,00</b> <sup>2)</sup>
<b>Anteilwert UBS (D) Konzeptfonds III</b>						<b>EUR</b>	<b>74,93</b>	
<b>Umlaufende Anteile UBS (D) Konzeptfonds III</b>						<b>STK</b>	<b>295.068,00</b>	

<sup>2)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

#### Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

##### Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.12.2021	
Japanische Yen	(JPY)	130,470000	=1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,133100	=1 Euro (EUR)

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
<b>Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:</b>				
<b>- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):</b>				
<b>Investmentanteile</b>				
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>				
LU0346392482	Fidelity Funds - US Dollar Bond Fund Y ACC\$	ANT	0	31.300
<b>Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)</b>				
<b>für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021</b>				
<b>I. Erträge</b>				<b>EUR</b>
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland				-3.686,12
<b>Summe der Erträge</b>				<b>-3.686,12</b>
<b>II. Aufwendungen</b>				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen				-1.029,13
2. Verwaltungsvergütung				-300.170,80
3. Sonstige Aufwendungen				-73,59
<b>Summe der Aufwendungen</b>				<b>-301.273,52</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>				<b>-304.959,64</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>				
1. Realisierte Gewinne <sup>3)</sup>				676.521,97
2. Realisierte Verluste				0,00
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>				<b>676.521,97</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>				<b>371.562,33</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne				540.343,80
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste				0,00
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>				<b>540.343,80</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>				<b>911.906,13</b>
<sup>3)</sup> In den realisierten Gewinnen sind korrigierte Zwischengewinne aus 2018 in Höhe von EUR 94.878,28 enthalten				



**Entwicklung des Sondervermögens**

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>20.546.168,99</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen/ Steuerabschlag für das laufende Jahr		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		667.192,62
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	2.166.715,44	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.499.522,82	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-15.365,89
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		911.906,13
davon nicht realisierte Gewinne	540.343,80	
davon nicht realisierte Verluste	0,00	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>22.109.901,85</b>

**Verwendung der Erträge des Sondervermögens**

<b>Berechnung der Wiederanlage (insgesamt und je Anteil)</b>	insgesamt	je Anteil
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>	<b>371.562,33</b>	<b>1,26</b>
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	371.562,33	1,26
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>371.562,33</b>	<b>1,26</b>

**Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre**

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert EUR
	EUR	EUR	
2021	22.109.901,85		74,93
2020	20.546.168,99		71,77
2019	19.924.450,15		70,80
2018	18.255.017,17		65,43

**Sondervermögen UBS (D) Konzeptfonds III**

Mindestanlagesumme	keine
Fondsauflage	01.11.2000
Ausgabeaufschlag	4,00%
Rücknahmeabschlag	0,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	1,50%
Stückelung	Globalurkunde
Ertragsverwendung	Thesaurierend
Währung	Euro
ISIN	DE0009785188

**ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV**

**Angaben nach der Derivateverordnung**

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

**Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)**

BARCLAYS EURO AGG 3-5Y (E)-EUR	32,00%
BARCLAYS EURO AGG 5-7Y (E)-EUR	25,60%
MSCI EMU E-NR-EUR	10,50%
MSCI USA E-NR-EUR	8,00%
BARCLAYS EURO AGG 1-3Y (E)-EUR	6,40%
BARCLAYS EURO\$ AA OR HIGHER-EUR	6,00%
JPM EURO CASH 3M-RI-EUR	5,00%
MSCI UK E-NR-EUR	2,50%
MSCI JAPAN E-NR-EUR	1,50%
MSCI EM E-RI-EUR	1,50%
MSCI SWITZERLAND E-NR-EUR	1,00%

**Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV**

kleinster potenzieller Risikobetrag	1,05%
größter potenzieller Risikobetrag	2,92%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	1,55%

**Risikomodell (§10 DerivateV)** Quasi-Monte-Carlo-Ansatz

**Parameter (§11 DerivateV)**

Konfidenzniveau	99%
Haltdauer	10 Tage

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte 0,95

**Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte**

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

**Sonstige Angaben**

In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 300.170,80 enthalten.

davon Verwahrstellenvergütung	12.933,36
davon Prüfungskosten	7.733,92
davon Druck- und Veröffentlichungskosten	2.745,39
davon fremde Depotgebühren	2.618,82

**Anteilwert UBS (D) Konzeptfonds III** EUR 74,93

**Umlaufende Anteile UBS (D) Konzeptfonds III** STK 295.068,00

#### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die von der Verwahrstelle übermittelten Bewertungskurse für die einzelnen Wertpapiere bzw. Derivate werden von der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH als verantwortliche Stelle für die Anteilpreisermittlung mittels unabhängiger Referenzkurse von Informationsdienstleistern wie Bloomberg, Reuters oder Interactive Data geprüft.

Im Fall von handelbaren Wertpapieren erfolgt die Bewertung zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs. Wertpapiere, für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden im Rahmen eines mehrstufigen Prozesses einer detaillierten Kursprüfung unterzogen, wobei folgende Grundsätze gelten:

- Wertpapiere, für die in Bloomberg kein Kurs bereitgestellt wird, oder deren Kurs länger als 10 Bewertungstage konstant ist, werden als nicht mehr handelbar eingestuft. Die von der Verwahrstelle für diese Wertpapiere gelieferten Kurse werden mittels Quotierungen Dritter oder anhand von Preisen auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen plausibilisiert.
- Ein Wechsel der Kursquelle erfolgt nur bei dauerhafter Verfügbarkeit der neuen Quelle.
- Steht als Kursquelle ausschließlich ein mittels Bewertungsmodell errechneter Preis zur Verfügung, wird dieser Preis anhand eines weiteren unabhängigen Bewertungsmodells verifiziert (Einhaltung des Zwei-Quellen-Prinzips).

Die Bewertung von Investmentanteilen erfolgt grundsätzlich auf Basis des Rücknahmepreises des Vortages oder - sofern kein Rücknahmepreis verfügbar ist - auf Basis von Börsenkursen. Exchange-Traded-Funds werden zum Börsenkurs bewertet.

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Nicht börsengehandelte Derivate (wie z.B. Devisentermingeschäfte oder Swaps) werden mittels marktgängiger Verfahren unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bewertet. Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

#### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote UBS (D) Konzeptfonds III

**Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure(OCF))** **1,79 %<sup>4)</sup>**

<sup>4)</sup> Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Der Kapitalverwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu. Aus der Verwaltungsvergütung bzw. Verwaltungskommission wurden Vergütungen bzw. Vertriebsprovisionen an Vermittler bzw. Vertriebssträger und Vermögensverwalter bezahlt.

#### Zusatzinformationen zu bezahlten Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen und Verwaltungsvergütungen bei KVG-eigenen, gruppeneigenen und -fremden Wertpapier- bzw. Immobilien-Investmentanteilen

ISIN	Fondsname	Bezahler		Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds *)
		Ausgabeaufschlag	Rücknahmeabschlag	
		in %	in %	in %
LU0LU2012948357	AGIF-Allianz Adv.Fixed Income Short Duration RT10€	0,00	0,00	0,21
LU0468289250	BGF - Euro Short Duration Bond Cl.I2 EUR	0,00	0,00	0,75
LU0368229703	BlackRock Global Funds - Euro Bond Fund EI2	0,00	0,00	0,75
LU1310446312	CIF Capital Group New Perspective Fund (LUX) ZL	0,00	0,00	0,53
LU0346392482	Fidelity Funds - US Dollar Bond Fund Y ACC\$	0,00	0,00	0,40
LU1560649714	Fidelity Funds SICAV - US Dollar Bond Fund	0,00	0,00	0,40
LU0224580786	Focused High Grade Bond USD	0,00	0,00	0,10
LU0270450066	Focused High Grade Long Term Bond USD	0,00	0,00	0,11
LU0224579853	Focused Sicav Corporate Bond B EUR	0,00	0,00	0,15
LU0270448839	Focused Sicav- High Grade Long Term Bond EUR F-acc	0,00	0,00	0,11
LU1026240413	Investec - Emerging Markets Equity Fund	0,00	0,00	0,80
LU1814673718	Jpm Pac.Eq I2 Hgddla	0,00	0,00	0,60
LU0245618367	Multi Manager Access - European Equities B	0,00	0,00	0,64
LU0245619092	Multi Manager Access - US Equities B	0,00	0,00	0,59
LU1070033045	Multi Manager Access SICAV - EMU Equities Sustain.	0,00	0,00	0,65
LU1829219556	Multi Units Luxembourg SICAV	0,00	0,00	0,17
LU1048590118	Robeco Capital Growth - BP Global Prem.Equities I\$	0,00	0,00	0,68
IE00BZ0G8B96	SSgA SPDR ETFs EUROPE - SPDR MSCI Japan UCITS ETF	0,00	0,00	0,12
IE00BD4TXS21	UBS (Irland) - MSCI USA ETF	0,00	0,00	0,14
IE00BCZQHP08	UBS Irl Investor Selection Global EM Opp. Fd.	0,00	0,00	0,65

\*) Hierbei handelt es sich um die von den einzelnen Fonds-Gesellschaften bzw. Informationsdienstleistern ausgewiesenen bzw. erhältlichen %-Sätze. Unabhängig von diesem Ausweis erfolgt bei konzerneigenen Zielfonds keine Doppelbelastung der Verwaltungsvergütung zu Lasten des Fonds bzw. Kunden.

## Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

### Sonstige Erträge

Keine wesentlichen sonstigen Erträge

### Sonstige Aufwendungen

Keine wesentlichen sonstigen Aufwendungen

In dem Posten Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland werden negative Zinsen, die aus der Führung des Bankkontos resultieren, abgesetzt. Die Führung des Bankkontos bei der Verwahrstelle ist eine gesetzliche Verpflichtung des Investmentvermögens und dient der Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Ferner können auch negative Zinsen aus Geldanlagen darin enthalten sein.

## Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) EUR 336,02

Die Transaktionskosten beinhalten Kontrahenten-, Liefer- und Börsenspesen, Steuern sowie Kommissionen. Bei manchen Geschäftsarten (u.a. Rentengeschäfte) werden die Provisionen im Rahmen der Abrechnung nicht separat ausgewiesen, sondern sind bereits im jeweiligen Kurs berücksichtigt und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

### Transaktionen im Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

Transaktionen	Volumen in Fondswährung EUR	Anzahl
Transaktionsvolumen gesamt	4.735.133,49	51
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	4.735.133,49	51
Relativ in %	100,00 %	100,00 %

## Angaben zur Mitarbeitervergütung

### Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die Vergütungsstruktur der Gesellschaft sieht neben festen Gehältern eine individuelle leistungsabhängige Vergütung vor. Die Höhe der leistungsabhängigen Zuteilung hängt von mehreren Faktoren ab, einschließlich des Konzernergebnisses, dem Ergebnis des Unternehmensbereichs und der individuellen Zielerreichung der quantitativen und qualitativen Ziele des einzelnen Mitarbeiters. Die Gesamtvergütung ist so bemessen, dass qualifiziertes Personal gefunden und gehalten werden kann.

### Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik wird jährlich im Rahmen eines Gremiums, bestehend aus Geschäftsführung, dem Aufsichtsratsvorsitzenden und einem Mitarbeiter der Abteilung Human Resources der KVG überprüft.

Die von der Gesellschaft implementierten Verfahren im Zusammenhang mit der Umsetzung der Vergütungsleitlinie werden als angemessen beurteilt. Das Vergütungssystem der KVG erfüllt die aufsichtsrechtlichen Anforderungen.

### Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Keine

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>6.081.661,00</b>
davon feste Vergütung	EUR	4.540.281,00
davon variable Vergütung	EUR	1.541.380,00
<b>Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
<b>Zahl der durchschnittlichen Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführer) im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2020</b>		<b>40,8</b>
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker</b>	<b>EUR</b>	<b>2.047.801,12</b>
davon Geschäftsleiter	EUR	1.031.333,38
davon andere Führungskräfte	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit wesentlichem Einfluss auf das Risikoprofil (Risikoträger)	EUR	648.105,92
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	368.361,82
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	0,00

**Zusätzliche Informationen**

**Angaben zur Portfolioumschlagsrate**

Portfolioumschlagsrate (Portfolio Turnover Rate (PTR)) 10,23 % <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> Ermittlung nach BVI-Methode

**Angaben zu § 101 Absatz 2 Nr. 5 KAGB in Verbindung mit § 134c Absatz 4 AktG**

Der Jahresbericht enthält soweit relevant Angaben nach § 134c Abs 4 AktG, die durch Veröffentlichungen auf unserer Homepage ergänzt werden sollen. Die Art der Berichterstattung befindet sich in Hinblick auf die neuen Anforderungen an die Berichtspflichten des neuen §134c AktG (ARUG II) in der Umsetzungsphase und wird zukünftig ergänzt.

**Informationen gemäß Artikel 7 der VERORDNUNG (EU) 2020/852 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES**

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Frankfurt am Main, den 07. April 2022

UBS Asset Management  
(Deutschland) GmbH

Die Geschäftsführung

**VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS**

*An die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH*

*Prüfungsurteil*

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens **UBS (D) Konzeptfonds III** - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

*Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

*Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht*

Die gesetzlichen Vertreter der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

*Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeits, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 07. April 2022

**Ernst & Young GmbH**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

<b>(Eisenhuth)</b>	<b>(Dhaliwal)</b>
<b>Wirtschaftsprüfer</b>	<b>Wirtschaftsprüfer</b>

[www.ubs.com](http://www.ubs.com)

